

Antrag Nr. 24-F-63-0060

Grüne, SPD, Linke, Volt

Betreff:

Best Practices für qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Wohnungsbau
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 26.06.2024 -

Antragstext:

Während bei Nachverdichtung in dicht bebauten Stadtteilen eine effektive Flächennutzung, durch Geschosswohnungsbau eine Selbstverständlichkeit ist, wird die Einführung im ländlichen Raum oft mit Skepsis und Bedenken betrachtet. Doch auch in Neubaugebieten, bzw. den eher ländlichen Stadtteilen Wiesbadens bietet der Geschosswohnungsbau zahlreiche Vorteile und Chancen, die zur Steigerung der Lebensqualität und Attraktivität dieser Gebiete beizutragen. Die Vorteile wären zum Beispiel:

- **Die Erhöhung der Wohnraumvielfalt:** Geschosswohnungsbau bietet die Möglichkeit, eine breite Palette von Wohnungsgrößen und -typen zu schaffen und so den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden, sei es für Singles, Familien, Senioren oder Menschen mit besonderen Anforderungen.
- **Bessere Flächeneffizienz und Ressourcenschonung:** Die zur Verfügung stehende Fläche wird effizienter genutzt, Zersiedelung zu vermeiden und landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie Naturlandschaft bewahrt.
- **Die Verbesserung der Infrastruktur:** Durch eine höhere Bevölkerungsdichte können sich Dienstleistungen wie öffentliche Verkehrsmittel, medizinische Versorgung, Bildungseinrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten wirtschaftlicher betreiben lassen. Dies trägt zur Attraktivität des ländlichen Raums als Wohnort bei.

Durch die Vorstellung positiver Best-Practices Beispiele wird der Fachausschuss wertvolle Einblicke in erfolgreiche Projekte erhalten und kann diese Erkenntnisse in die Planung und Umsetzung zukünftiger Bauvorhaben einfließen lassen. Dies wird dazu beitragen, die Qualität und Attraktivität des Wohnungsbaus in unserer Stadt zu verbessern und langfristig eine nachhaltige und lebenswerte Stadtentwicklung zu fördern.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung, Bau möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. positive Best-Practices für Geschosswohnungsgebäude vorzustellen, mit denen sich die von der LHW in Neubauquartieren angestrebte Dichte in eher ländlichen Stadtteilen auf städtebaulich und architektonisch qualitätsvolle Weise realisieren lässt.
2. darzulegen, wie man als Kommune eine solche Qualität bauplanungsrechtlich vorgeben oder anderweitig gewährleisten/fördern kann.

Antrag Nr. 24-F-63-0060
Grüne, SPD, Linke, Volt

Wiesbaden, 26.06.2024

Dorothee Andes-Müller
Planungspolitische Sprecherin, B90/Grüne

Gregor Buchholz
Fraktionsreferent, B90/Grüne

Gerd Uebersohn
Planungspolitischer Sprecher, SPD

Mathias Lück
Fraktionsreferent, SPD

Brigitte Forßbohm
Planungspolitische Sprecherin, DIE LINKE.

Ingo von Seemen
Fraktionsgeschäftsführer, Fraktion DIE
LINKE.

Daniel Weber
Planungspolitischer Sprecher, Volt

Simone Winkelmann
Fraktionsreferentin, Volt